

Bund Naturschutz – Kreisgruppe Fürth Land

# ARTENSCHUTZ



## FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

Uwe Hammon, 21.02.2024, 19:00 Uhr, Alte Post, Oberasbach

## INFORMATIONEN ÜBER AMPHIBIEN

- Amphibien sind eine Klasse von Wirbeltieren.
- Vor ca. 360 Millionen Jahren (spätes Devon und frühes Karbon) entwickelten sich die ersten Amphibien aus fischähnlichen Vorfahren (Panzerfische).
- Die Amphibien bilden eine wichtige Übergangsform zwischen den Fischen und den späteren Landwirbeltieren.
- Es gibt heute mehr als 7.000 bekannte Arten von Amphibien.
  - Froschlurche (Frösche, Kröten und Unken).
  - Schwanzlurche (Molche und Salamander).
  - Schleichenlurche oder Blindwühlen.
- Es werden ständig neue Arten und Unterarten entdeckt.
- Allerdings sterben auch viele – vor allem endemische Arten – aus.

## INFORMATIONEN ÜBER AMPHIBIEN

- Amphibien haben eine breite Vielfalt an Lebensweisen und Lebensräumen.
  - Feuchte Wälder
  - Gewässer
  - und sogar Wüsten
- Amphibien sind „wechselwarm“ und damit auf die Umgebungstemperatur angewiesen.
- Amphibien spielen eine wichtige Rolle in Ökosystemen.
  - Als Beutetiere.
  - Als Indikatoren für die Gesundheit von Ökosystemen.

## INFORMATIONEN ÜBER AMPHIBIEN

- Das Gequake der Laub- und Wasserfrösche gehört zum Sommer.
- Es gibt aber auch „stumme“ Amphibien.
- Manche Amphibien haben gedeckte Farben und Muster.
- Andere haben, insbesondere in der Paarungszeit, leuchtende Farben.
- Manchen Amphibien, wie den Teichfröschen, begegnen wir öfter.
- Die meisten Lurche sehen wir jedoch selten oder fast nie.

## INFORMATIONEN ÜBER AMPHIBIEN

- Amphibien sind bzgl. der Fortpflanzung weitestgehend ans Wasser gebunden (Ausnahme: Alpensalamander).
  - Die Paarung, das Absetzen des Laichs und die Metamorphose der Larven finden im Wasser statt.
  - Bei den Froschlurchen bilden sich zuerst die Hinterbeine aus.
  - Bei den Schwanzlurchen erscheinen zuerst die Vorderbeine.

## INFORMATIONEN ÜBER AMPHIBIEN

- Die Larven können bis zur Vollendung der Metamorphose keinen atmosphärischen Sauerstoff atmen.
- Die Atmung findet im Wasser über Kiemen und Haut statt.

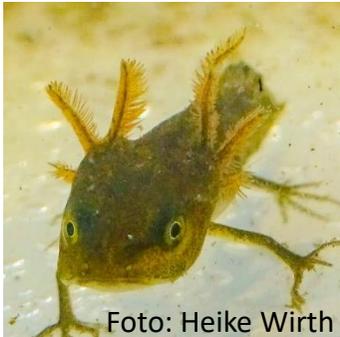


Foto: Heike Wirth

- Auch die erwachsenen Tiere können noch Sauerstoff und Wasser über die Haut aufnehmen.
- Das macht sie für wasserlösliche Umweltgifte so extrem empfindlich.

# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## INFORMATIONEN ÜBER AMPHIBIEN

- In Bayern sind haben wir **noch!** 19 Amphibienarten.
- In Deutschland sind es mit der Rotbauchunke 20 Arten.
- **Wir sollten diese faszinierenden Tiere mit großer Sorgfalt behandeln und streng schützen!**



Abbildung: gemeinfrei

## GRÜN- ODER WASSERFRÖSCHE (PELOPHYLAX)

Rote Liste Bayerns 2019:

**Kleiner Wasserfrosch:**

Gefährdung unbekanntes  
Ausmaßes

**Seefrosch:**

Gefährdung unbekanntes  
Ausmaßes

**Teichfrosch:**

Ungefährdet

Im Landkreis Fürth ist zumindest  
der Teichfrosch noch häufig.



## TEICHFROSCH (PELOPHYLAX ESCULENTUS)

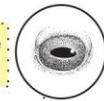
- **Kennzeichen:** grasgrün, manchmal auch bläulich oder bräunlich, mit scharf abgegrenzten Flecken; oft hellerer Aalstrich, oft dunkle Streifen auf den Hinterbeinen, gelb-orange Flecken an der Hinterseite der Schenkel
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Kleiner Wasserfrosch, Seefrosch
- **Landlebensraum:** Wiesen, Wälder
- **Laichgewässer:** kleinere und mittlere, selten größere vegetationsreiche Gewässer in Gegenden mit hohem Grundwasserstand.
- **Gefährdung:** unbekannt
- **Ursachen:** fehlende Laichgewässer, strukturarme Gewässer, Drainage der Landlebensräume
- **Gelege:** einzelne „unordentliche“ Eiballen, häufig an Pflanzen befestigt



### Teichfrosch (Pelophylax esculentus)

Hautfarbe grün bis bräunlich mit dunklen Flecken

waagerechte Pupille



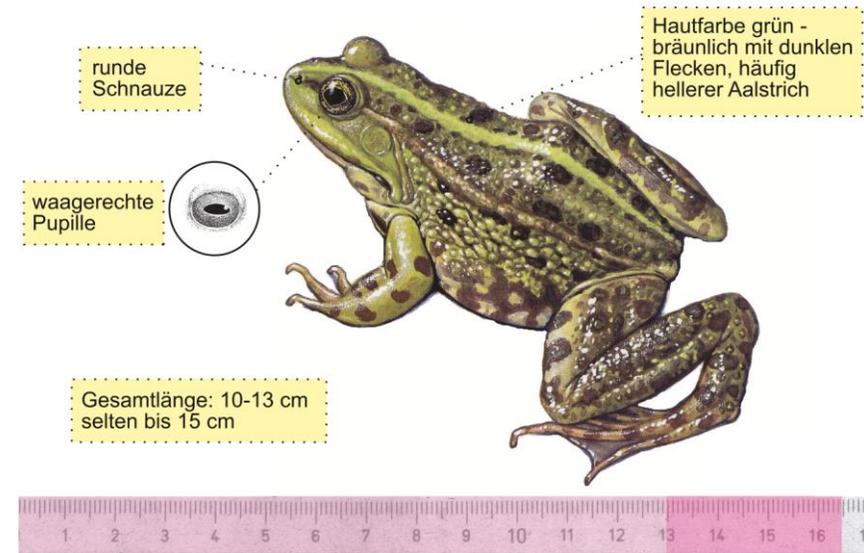
Rückendrüseneisten bräunlich

Gesamtlänge: 5,5-8,5 cm  
selten bis 12 cm



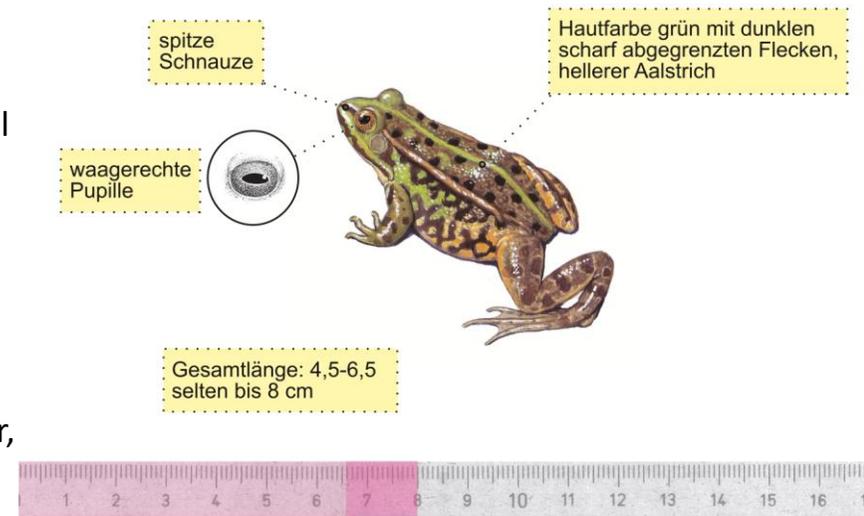
## SEEFROSCH (PELOPHYLAX RIDIBUNDUS)

- **Kennzeichen:** großer, dunkler, braungrüner Frosch mit dunklen Flecken; meist hellerer Aalstrich
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Teichfrosch, Kleiner Wasserfrosch
- **Landlebensraum:** Wiesen, offene, aber strukturierte Kulturlandschaft, Wälder; fast ausschließlich entlang der großen Fließgewässer und deren größeren Nebengewässern
- **Laichgewässer:** größere und große Gewässer mit zumindest partieller Vegetation und Flachuferbereichen entlang von Fließgewässern
- **Gefährdung:** unbekannt
- **Ursachen:** unkontrollierter Fischbesatz
- **Gelege:** einzelne „unordentliche“ Eiballen, häufig an Pflanzen befestigt



## KLEINER WASSERFROSCH (PELOPHYLAX LESSONAE)

- **Kennzeichen:** variable Färbung, zur Paarungszeit grasgrün, manchmal auch bläulich oder bräunlich, mit scharf abgegrenzten Flecken; oft hellerer Aalstrich, oft dunkle Streifen an den Hinterbeinen; gelb-orange Flecken an der Hinterseite der Schenkel
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Teichfrosch, Seefrosch
- **Landlebensraum:** Wiesen, Wälder
- **Laichgewässer:** kleinere und mittlere vegetationsreiche Gewässer in Gegenden mit hohem Grundwasserstand
- **Gefährdung:** unbekannt
- **Ursachen:** Vernichtung der Laichgewässer, strukturarme Gewässer, Drainage der Landlebensräume
- **Gelege:** einzelne „unordentliche“ Eiballen, häufig an Pflanzen befestigt



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## GRASFROSCH (RANA TEMPORARIA)

Rote Liste Bayerns 2019:

**Vorwarnliste**

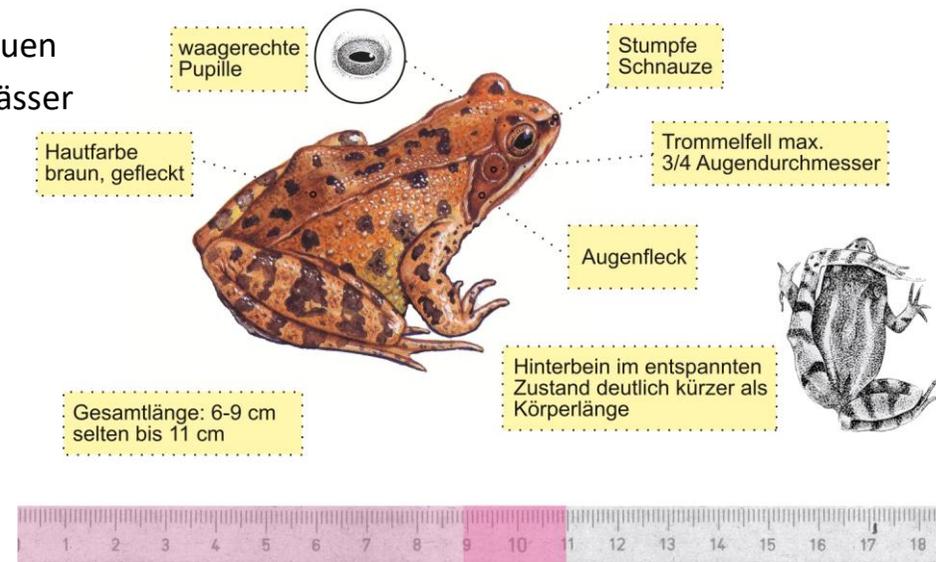
Im Landkreis Fürth noch relativ häufig.

Tendenz abnehmend!



## GRASFROSCH (RANA TEMPORARIA)

- **Kennzeichen:** gelblich, braun bis rotbraun mit dunklen Flecken und Streifen
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Moorfrosch, Springfrosch
- **Landlebensraum:** strukturierte Kulturlandschaft, Laubwald, Auen
- **Laichgewässer:** kleinere, mittlere und größere stehende Gewässer mit flacheren Uferstreifen
- **Gefährdung:** Vorwarnliste
- **Ursachen:** Vernichtung der Landlebensräume und der Wanderstrecken, strukturarme Gewässer, unkontrollierter Fischbesatz
- **Gelege:** große Eiballen mit mehreren hundert Eiern, meist mehrere Ballen beieinander



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## MOORFROSCH (RANA ARVALIS)

Rote Liste Bayerns 2019:

**Vom Aussterben bedroht!!!**

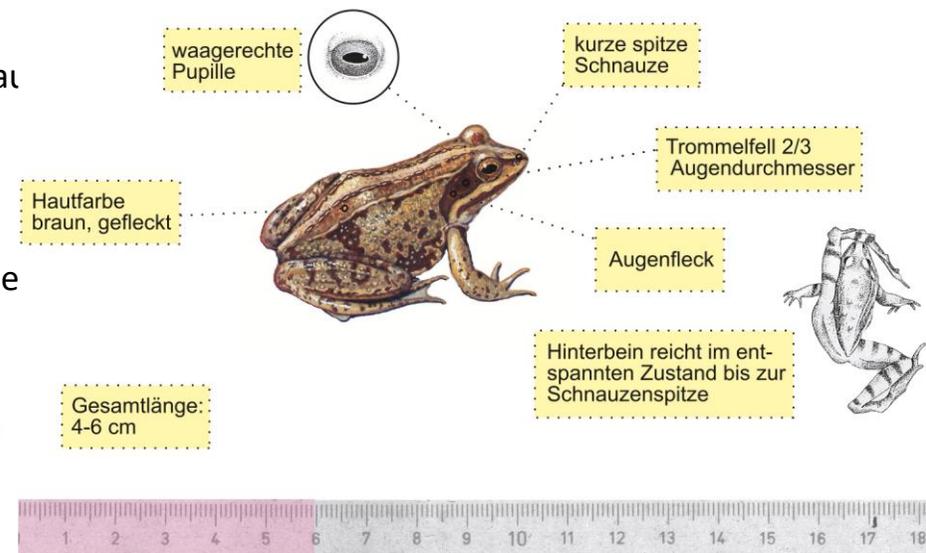
Im Landkreis Fürth extrem selten!



Foto: Heike Wirth

## MOORFROSCH (RANA ARVALIS)

- **Kennzeichen:** braun, ungefleckt bis stark gefleckte Oberseite, kräftige, oft helle Rückenleisten; Männchen zur Paarungszeit an bläulich
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Grasfrosch, Springfrosch
- **Landlebensraum:** Auen, nasse Wiesengebiete, Mooregebiete
- **Laichgewässer:** flache, vollsonnige, vegetationsreiche Gewässer unterschiedlicher Größe, eher saures Wasser (pH5)
- **Gefährdung:** Vom Aussterben bedroht
- **Ursachen:** Vernichtung der Laichgewässer, Verlust von großen Flachuferbereichen, unpassender Fischbesatz, Zerstörung der reich strukturierten Gewässerufer, intensive Nutzung der Gewässerumgebung
- **Gelege:** große Eiballen mit mehreren hundert Eiern, meist mehrere Ballen beieinander



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## SPRINGFROSCH (RANA DALMATINA)

Rote Liste Bayerns 2019:

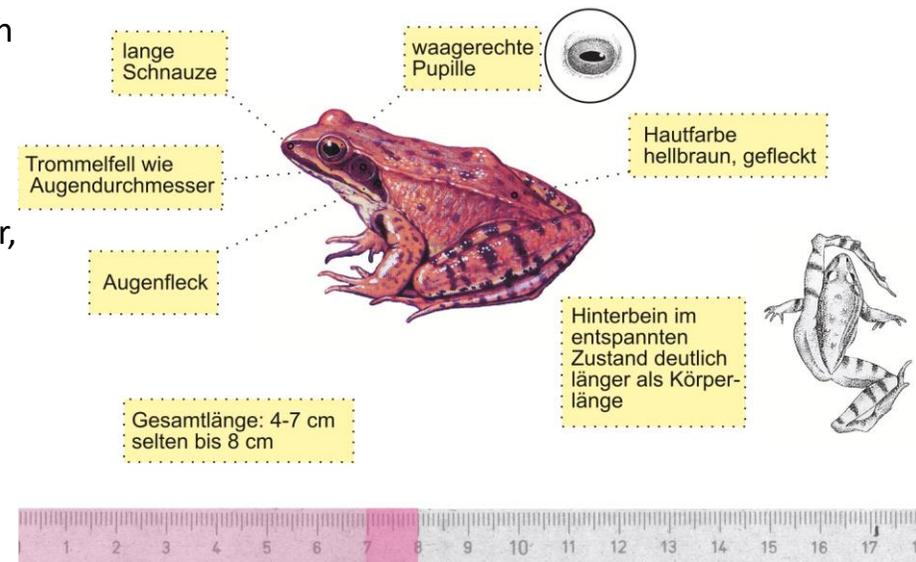
Vorwarnliste

Im Landkreis Fürth sehr selten!



## SPRINGFROSCH (RANA DALMATINA)

- **Kennzeichen:** vergleichsweise schlank, Oberseite hellbraun bis rötlich mit vergleichsweise wenig Flecken, deutliche Streifen an den Hinterbeinen
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Grasfrosch, Moorfrosch
- **Landlebensraum:** warme, lichte und trockene Laubwälder
- **Laichgewässer:** kleinere und mittlere, selten größere Gewässer, Wald oder in Waldnähe
- **Gefährdung:** Vorwarnliste
- **Ursachen:** Vernichtung der Laichgewässer, unkontrollierter Fischbesatz
- **Gelege:** große Eiballen mit mehreren hundert Eiern einzeln an Strukturen geheftet



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## LAUBFROSCH (HYLA ARBOREA)

Rote Liste Bayerns 2019:

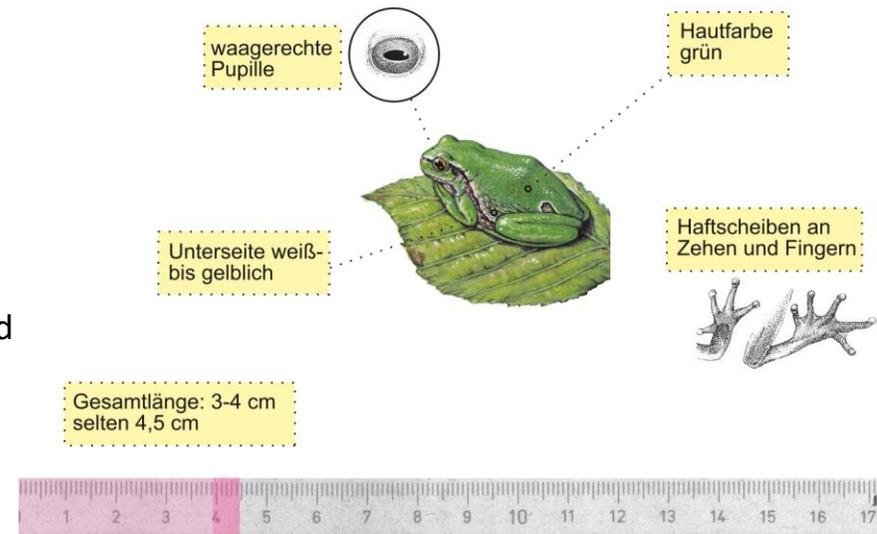
**Stark gefährdet!!**

Im Landkreis Fürth sehr selten!



## LAUBFROSCH (HYLA ARBOREA)

- **Kennzeichen:** grüner kleiner Baumfrosch; Unterseite gelblich bis weißlich
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** keine
- **Landlebensraum:** Wiesen, vielfältig und kleinräumig strukturierte Kulturlandschaft; Hecken, gestufte Waldränder; hoher Grundwasserstand
- **Laichgewässer:** kleinere, mittlere und größere vegetationsreiche und sonnige Gewässer in Gegenden mit hohem Grundwasserstand
- **Gefährdung:** Stark gefährdet
- **Ursachen:** unkontrollierter Fischbesatz, strukturarme Gewässer, Drainage der Landlebensräume, Vereinheitlichung von Lebensraumstrukturen
- **Gelege:** Einzelne Eiballen, häufig an Pflanzen befestigt



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## GELBBAUCHUNKE (BOMBINA VARIEGATA)

Rote Liste Bayerns 2019:

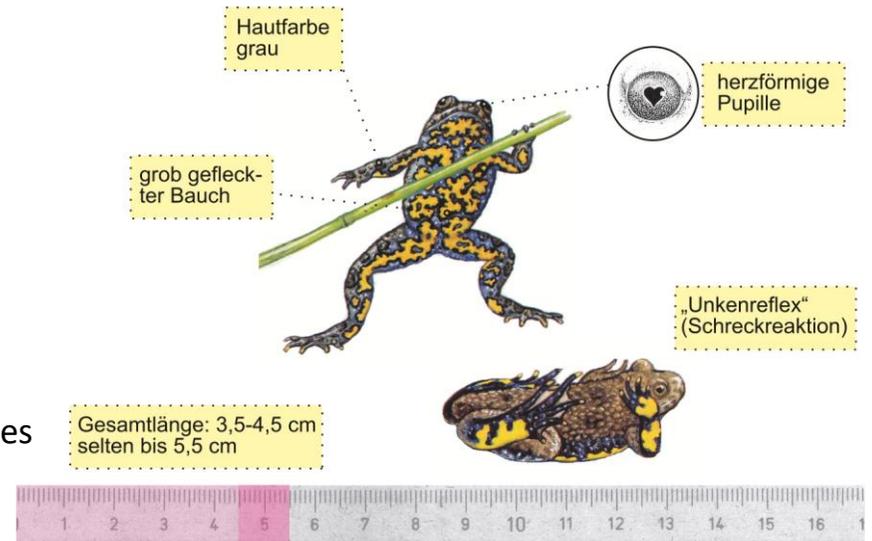
**Stark gefährdet!!**

Im Landkreis Fürth extrem selten!



## GELBBAUCHUNKE (BOMBINA VARIEGATA)

- **Kennzeichen:** klein; graue, warzige Haut auf Rücken und Beinoberseite, Bauch mit gelben und schwarzen Flecken
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** keine
- **Landlebensraum:** Auen, reich strukturierte Kulturlandschaft, Truppenübungsplätze, Steinbrüche, häufig in Waldnähe, Laubmischwälder mit Kleingewässernetz
- **Laichgewässer:** kleine, häufig besonnte und pflanzenreiche Gewässer, Pfützen, Wagenspuren
- **Gefährdung:** Stark gefährdet
- **Ursachen:** Vernichtung der Laichgewässer; braucht ein verzahntes Netz an geeigneten Kleingewässern
- **Gelege:** 2-40 Eier in Grüppchen an Pflanzen angeheftet



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## ERDKRÖTE (BUFO BUFO)

Rote Liste Bayerns 2019:

Ungefährdet

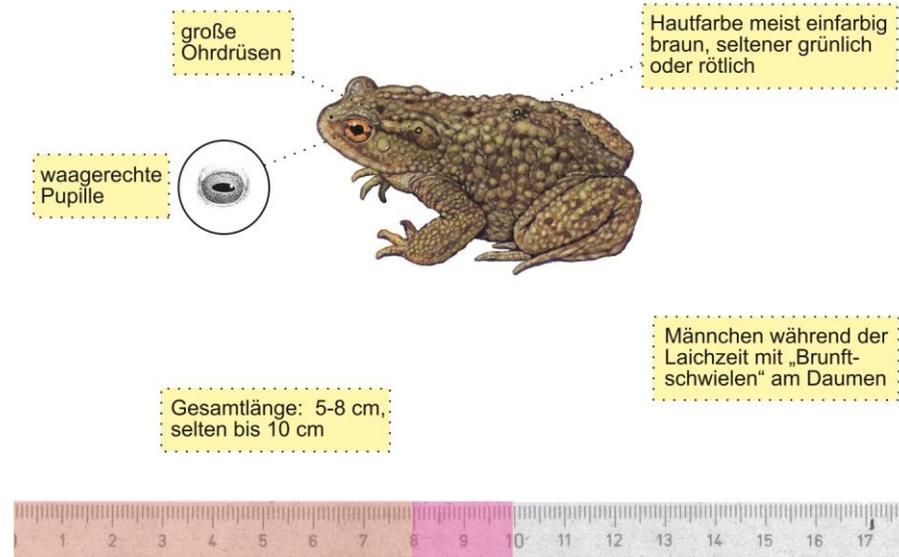
Im Landkreis Fürth noch häufig.

An einigen Amphibienschutz-  
zäunen stark abnehmend!



## ERDKRÖTE (BUFO BUFO)

- **Kennzeichen:** braun, seltener grünlich oder rötlich, meist ohne Flecken; golden gesprenkelte Iris
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Wechselkröte
- **Landlebensraum:** reich strukturierte Kulturlandschaft, Wald
- **Laichgewässer:** mittlere und große Gewässer, auch mit Fischen; Massenwanderungen zum Laichgewässer möglich
- **Gefährdung:** Ungefährdet
- **Ursachen:** Vernichtung der Landlebensräume, Vernichtung der Wanderstrecken, Straßenverkehr
- **Gelege:** 2-4-reihige Schnüre, meist fest um Strukturen gewickelt



## KREUZKRÖTE (EPIDALEA CALAMITA)

Rote Liste Bayerns 2019:

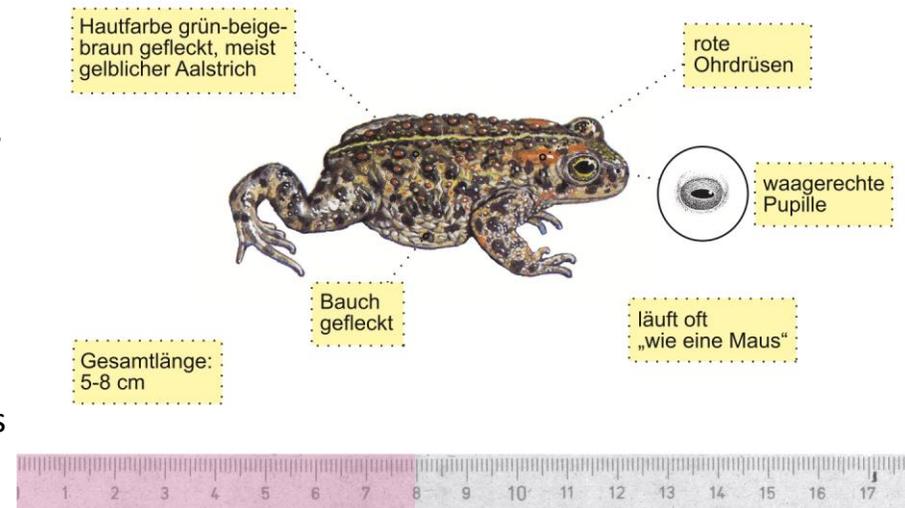
**Stark gefährdet!!**

Im Landkreis Fürth sehr selten!



## KREUZKRÖTE (EPIDALEA CALAMITA)

- **Kennzeichen:** hellgrün bis beige, meist bräunliche kleinere Flecken auf Rücken, Bauch gräulich und dunkel gefleckt; meist gelblicher Aalstrich
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Wechselkröte
- **Landlebensraum:** sandige Böden mit flachen, kleinen Gewässern, Auen, landwirtschaftliche Nutzflächen mit sandigen Böden
- **Laichgewässer:** kleinere, vegetationslose flache Gewässer (Pfützen, Wagenspuren, Ackerfurchen), die regelmäßig austrocknen
- **Gefährdung:** Stark gefährdet
- **Ursachen:** Vernichtung der Laichgewässer, braucht ein verzahntes Netz an geeigneten Kleingewässern
- **Gelege:** 1-2-reihige Schnüre in vegetationslosen Pfützen



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## GEBURTSHELFFERKRÖTE (ALYTES OBSTETRICANS)

Rote Liste Bayerns 2019:

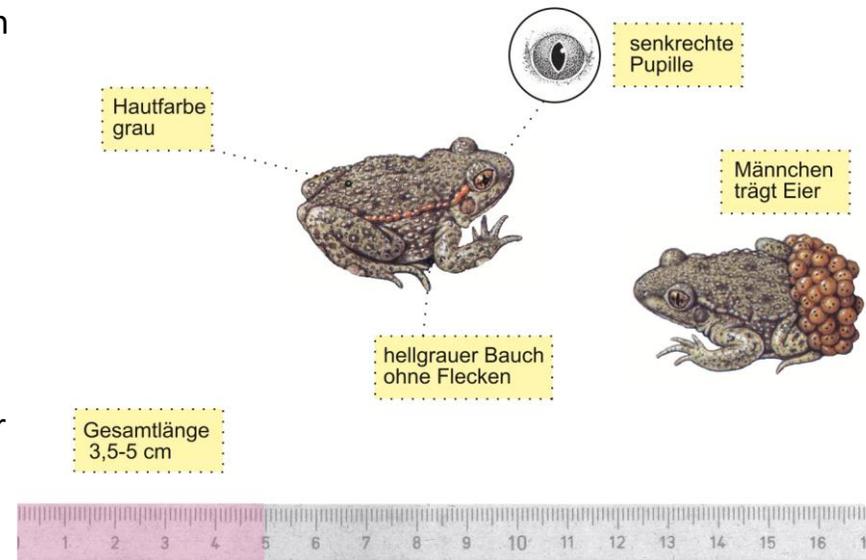
**Vom Aussterben bedroht!!!**

Im Landkreis Fürth kommen  
keine Geburtshelferkröten vor!



## GEBURTSHELFERKRÖTE (ALYTES OBSTETRICANS)

- **Kennzeichen:** klein; graue, warzige Haut auf Rücken und Beinoberseite, Bauch hellgrau und ungefleckt, senkrechte Pupillen
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** keine
- **Landlebensraum:** Steinbrüche, besonnte strukturreiche und gewässernahe Bereiche mit vielen Versteckmöglichkeiten
- **Laichgewässer:** größere, fischfreie Gewässer
- **Gefährdung:** Vom Aussterben bedroht
- **Ursachen:** Vernichtung des Struktureichtums der Laichgewässer, Fische, Zerstörung der reich strukturierten Gewässerumgebungen
- **Gelege:** Männchen wickelt Eischnüre um die Hinterbeine; kurz vor Schlupf der Larven bringt es sie zum Gewässer; Larven zweijährig, im 2. Jahr vergleichsweise groß



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## KNOBLAUCHKRÖTE (PELOBATES FUSCUS)

Rote Liste Bayerns 2019:

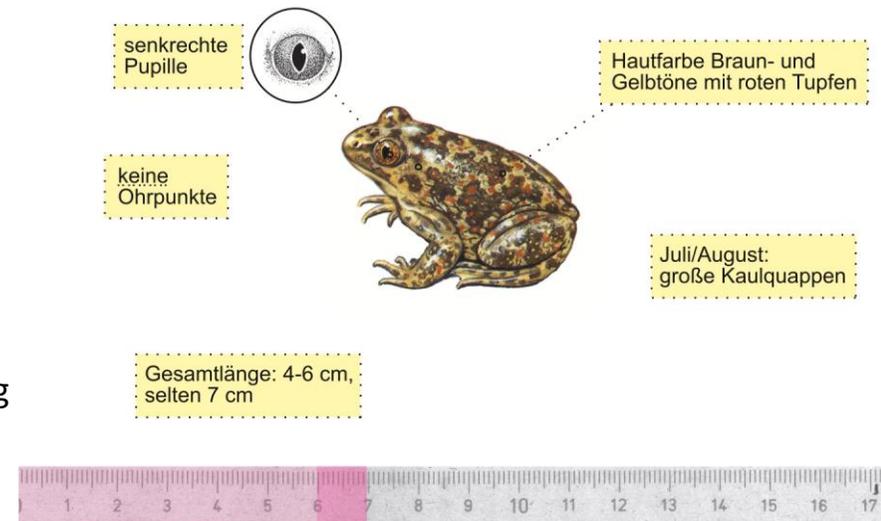
**Stark gefährdet!!**

Im Landkreis Fürth extrem selten!



## KNOBLAUCHKRÖTE (PELOBATES FUSCUS)

- **Kennzeichen:** gelb-braun marmoriert mit roten Flecken (vor allem auf den Flanken), keine Ohrdrüse, Stirnhöcker, senkrechte Pupille
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Wechselkröte
- **Landlebensraum:** sandiger Boden, strukturierte Kulturlandschaft
- **Laichgewässer:** mittlere und große Gewässer mit Vegetation, nährstoffreiche Gewässer, auch Klärteiche
- **Gefährdung:** Stark gefährdet
- **Ursachen:** Vernichtung der Landlebensräume, strukturarme Gewässer, unkontrollierter Fischbesatz, Lebensraumzerschneidung durch Straßen
- **Gelege:** 5-10-reihige, max. 1 m lange Eiwürste



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## WECHSELKRÖTE (BOFOTES VIRIDIS)

Rote Liste Bayerns 2019:

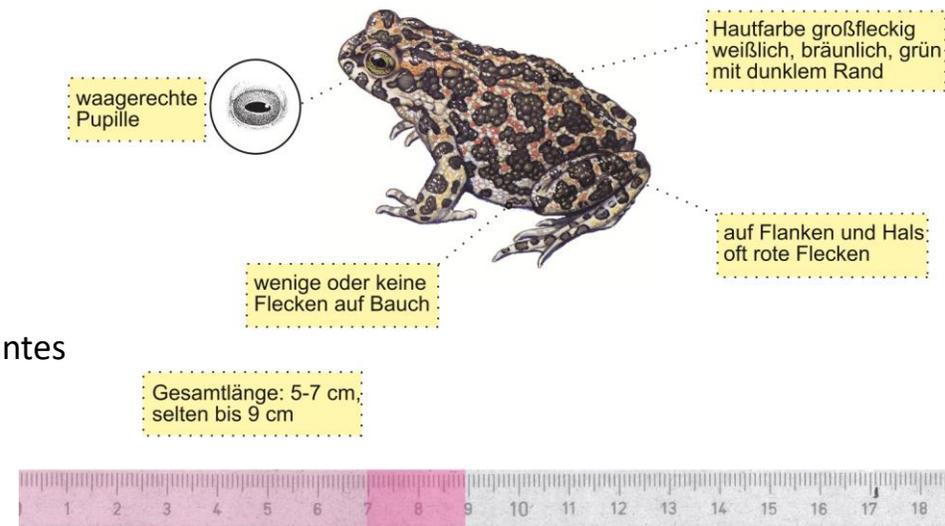
**Vom Aussterben bedroht!!!**

Im Landkreis Fürth extrem selten!



## WECHSELKRÖTE (BUFOTES VIRIDIS)

- **Kennzeichen:** hellgrün bis beige, groß gefleckter Rücken, häufig rote Flecken auf Flanken und Hals, Bauch weißlich und nicht oder nur schwach gefleckt; Aalstrich fehlt meist
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Kreuzkröte
- **Landlebensraum:** sandige Böden mit flachen Gewässern, strukturreiche Ackerlandschaften, offene Ruderalflächen
- **Laichgewässer:** kleinere bis mittlere, vegetationsarme oder vegetationslose flache warme Gewässer
- **Gefährdung:** Vom Aussterben bedroht
- **Ursachen:** Vernichtung der Laichgewässer, braucht ein verzahntes Netz an geeigneten Kleingewässern
- **Gelege:** 2-4 reihige Eischnüre



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## BERGMOLCH (ICHTHYOSAURA ALPESTRIS)

Rote Liste Bayerns 2019:

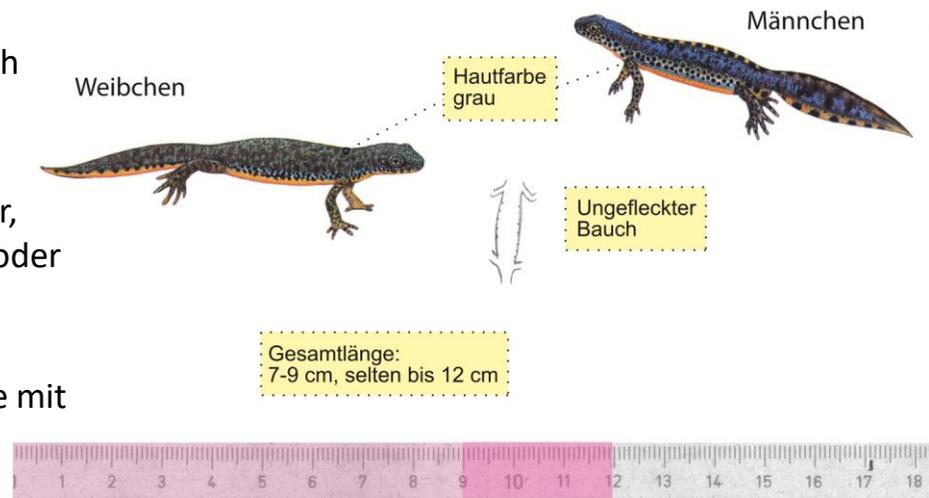
Ungefährdet

Im Landkreis Fürth noch relativ häufig!



## BERGMOLCH (ICHTHYOSAURA ALPESTRIS)

- **Kennzeichen:** grau-schwarzer Molch mit orangefarbener ungefleckter Bauchseite; Männchen im Wasser sehr farbenprächtig
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Landtiere und Weibchen mit Kammolch-Weibchen; Unterscheidung durch Bauchunterseite
- **Landlebensraum:** überall; selten unterhalb 300 m
- **Laichgewässer:** kleine bis mittlere, selten große Gewässer, auch dunkle Gewässer oder auch Wildschweinsuhlen
- **Gefährdung:** Ungefährdet
- **Ursachen:** Vernichtung oder Verschmutzung der Laichgewässer, Fischbesatz bei mangelnden Versteckmöglichkeiten; in Agrar- oder Siedlungsgebieten Verkleinerung oder Verlust der Landlebensräume; Gefährdung auf den Wanderstrecken
- **Larve:** bei großer Larve (Juni/Juli) dunkle bis graue Körperfarbe mit dunklen Flecken, stark gefleckte Schwanzspitze



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## FADENMOLCH (LISSOTRITON HELVETICUS)

Rote Liste Bayerns 2019:

**Gefährdet!**

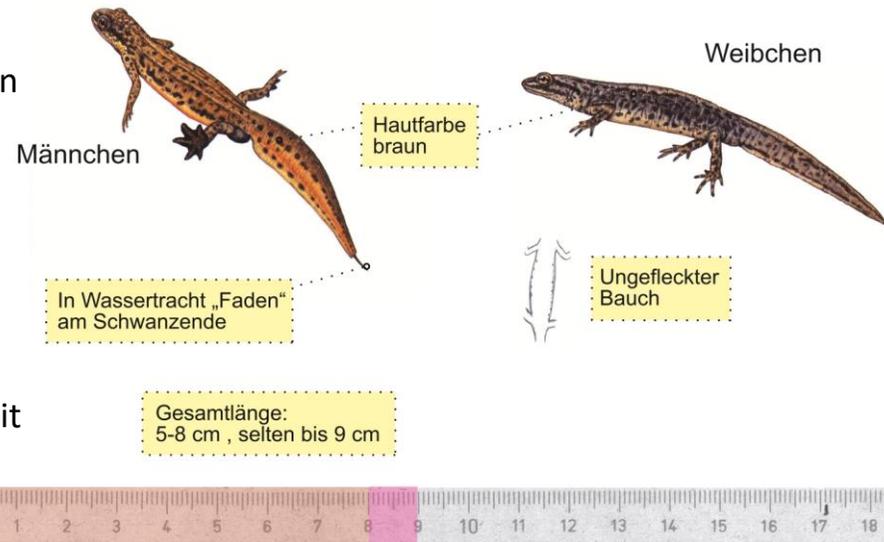
Im Landkreis Fürth kommen  
Fadenmolche nicht vor!



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## FADENMOLCH (LISSOTRITON HELVETICUS)

- **Kennzeichen:** brauner Molch mit ungepunkteter gelborange-roter Bauchseite; Männchen in Wassertracht mit Faden.
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Teichmolch
- **Landlebensraum:** bevorzugt in Waldgebieten oder in Waldnähe
- **Laichgewässer:** kleine bis mittlere, selten große Gewässer, auch in vegetationsarmen Gewässern (z.B. Wildschweinsuhlen), häufig durch Quellzufluss eher kaltes Wasser
- **Gefährdung:** Gefährdet
- **Ursachen:** Vernichtung oder Verschmutzung der Laichgewässer, Fischbesatz bei mangelnden Versteckmöglichkeiten; Gefährdung auf den Wanderstrecken
- **Larve:** bei großer Larve (Juni/Juli) helle bis braune Körperfarbe mit wenig oder heller Marmorierung, helle Schwanzspitze



## TEICHMOLCH (LISSOTRITON VULGARIS)

Rote Liste Bayerns 2019:

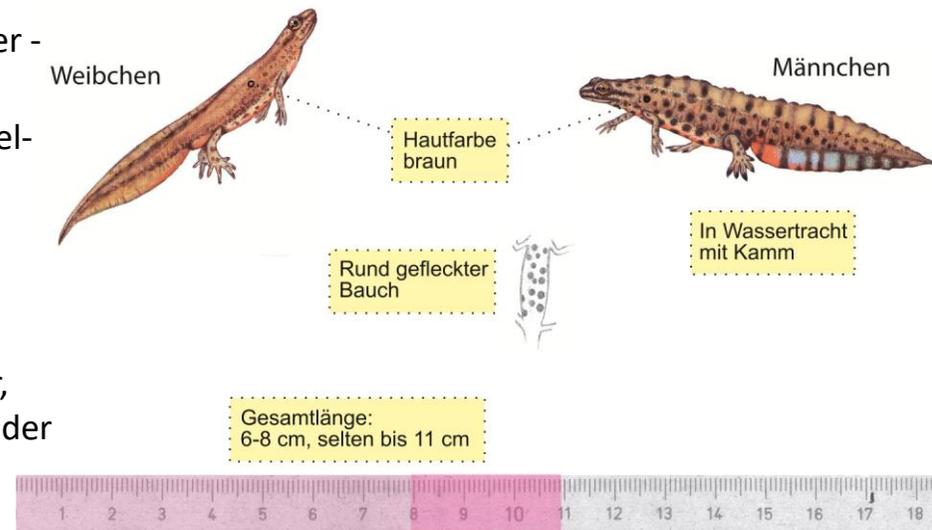
Vorwarnliste

Im Landkreis Fürth selten!



## TEICHMOLCH (LISSOTRITON VULGARIS)

- **Kennzeichen:** brauner Molch mit rund schwarz gepunkteter gelb-orange-roter Bauchseite; Männchen in Wassertracht mit Kamm, der auf der Unterseite orange-weiß-blau gefärbt ist.
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** mit Fadenmolch-Männchen oder Weibchen; Unterscheidung nur in Wassertracht möglich
- **Landlebensraum:** überall; in klimatisch raueren Lagen der Mittelgebirge und Alpen seltener, oberhalb 400 m ÜNN selten
- **Laichgewässer:** kleine bis große, besonnte und meist pflanzenreiche Gewässer mit Flachwasserzonen
- **Gefährdung:** Vorwarnliste
- **Ursachen:** Vernichtung oder Verschmutzung der Laichgewässer, Fischbesatz bei mangelnden Versteckmöglichkeiten; in Agrar- oder Siedlungsgebieten Verkleinerung oder Verlust der Landlebensräume; Gefährdung auf den Wanderstrecken
- **Larve:** bei großer Larve (Juni/Juli) helle bis braune Körperfarbe mit wenig oder heller Marmorierung, helle Schwanzspitze



## KAMMMOLCH (TRITURUS CRISTATUS)

Rote Liste Bayerns 2019:

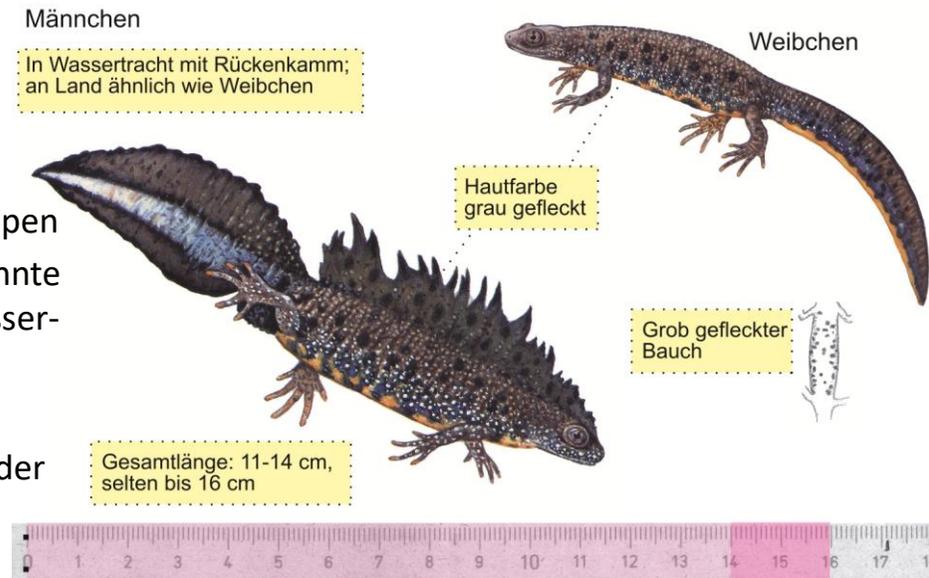
**Stark gefährdet!!**

Im Landkreis Fürth extrem selten!



## KAMMMOLCH (TRITURUS CRISTATUS)

- **Kennzeichen:** grau-schwarzer Molch mit schwarz gepunkteter bis marmorierter gelb-oranger Bauchseite; Männchen in Wassertracht mit kräftigem Rückenkamm
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Landtiere und Weibchen mit Bergmolch-Weibchen; Unterscheidung durch Bauchunterseite
- **Landlebensraum:** Auen in der Nähe geeigneter Gewässer; nicht in den klimatisch rauerer Lagen der Mittelgebirge und Alpen
- **Laichgewässer:** meist mittlere bis große, aber eher tiefe, besonnte und pflanzenreiche, reich strukturierte Gewässer mit Flachwasserzonen
- **Gefährdung:** Stark gefährdet
- **Ursachen:** strukturarme Gewässer, Fischbesatz; Vernichtung oder Verschmutzung der Laichgewässer, Vernichtung oder Beeinträchtigung der engen Vernetzung zu umgebendem Landlebensraum; vergleichsweise geringe Mobilität und Populationsgrößen; Gefährdung auf den Wanderstrecken
- **Larve:** bei großer Larve (Juli/August) hoher Flossensaum, lang ausgezogene Schwanzspitze, „Spinnenfinger“



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## ALPENSALAMANDER (SALAMANDRA ATRA)

Rote Liste Bayerns 2019:

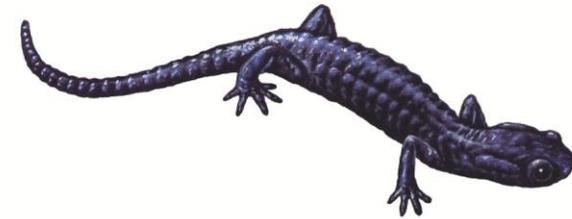
Ungefährdet

Im Landkreis Fürth kommen  
Alpensalamander nicht vor!



## ALPENSALAMANDER (SALAMANDRA ATRA)

- **Kennzeichen:** einfarbig schwarzer Lurch mit eher breitem Kopf
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** keine
- **Landlebensraum:** oberhalb 800 m in reich strukturierten Alpenregionen
- **Laichgewässer:** keine – lebendgebärend
- **Gefährdung:** Ungefährdet
- **Ursachen:** Verkehr, Aufforstung mit Nadelholz



Gesamtlänge:  
9-15 cm



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## FEUERSALAMANDER (SALAMANDRA SALAMANDRA)

Rote Liste Bayerns 2019:

**Gefährdet!**

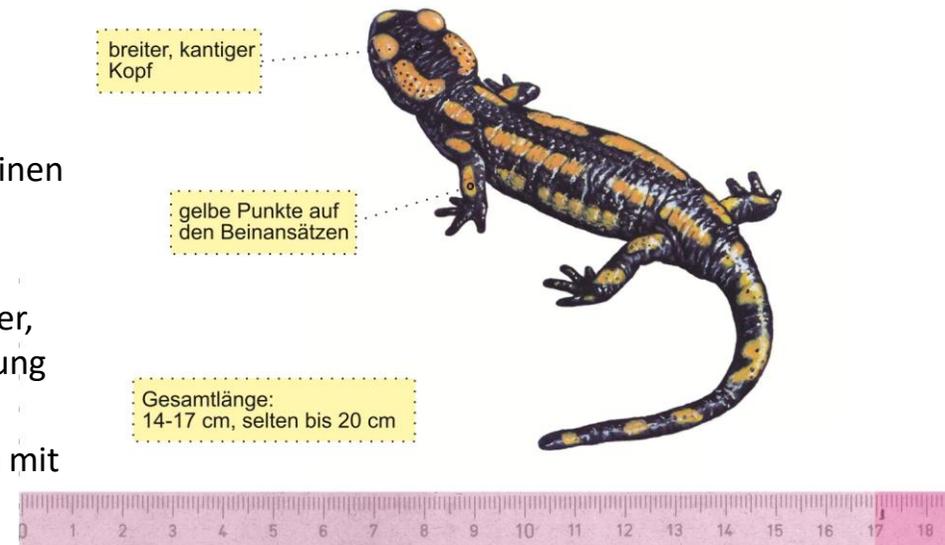
Im Landkreis Fürth extrem selten!



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## FEUERSALAMANDER (SALAMANDRA SALAMANDRA)

- **Kennzeichen:** kräftiger und markant gelb und schwarz gefleckter oder gestreifter Lurch
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** keine
- **Landlebensraum:** vor allem in Laubwäldern und Laubmischwäldern
- **Laichgewässer:** Bäche oberhalb der Fischzone, seltener in kleinen oder mittelgroßen stehenden Gewässern
- **Gefährdung:** Gefährdet
- **Ursachen:** Vernichtung oder Verschmutzung der Laichgewässer, Fischbesatz bei mangelnden Versteckmöglichkeiten; Gefährdung auf den Wanderstrecken
- **Larve:** Junge schlüpfen bei der Eiablage aus den Eiern, Larven mit breitem Kopf und gelben Punkten an den Beinansätzen



## GRÜNDE FÜR DEN ARTENRÜCKGANG

- Landlebensräume
  - Intensivierung der Land- und Forstwirtschaft
  - Zerschneidung der Lebensräume durch neue Verkehrswege
  - Gefährdung auf den Wanderstrecken
  - Zunehmende Flächenversiegelung
  - Verlust von struktur- und gewässerreichen Abbaustellen und militärischen Übungsflächen
  - Zerstörung der reich strukturierten Gewässerumgebungen
  - Drainage der Landlebensräume
  - intensive Nutzung der Gewässerumgebung

## GRÜNDE FÜR DEN ARTENRÜCKGANG

- Laichgewässer
  - Intensivierung der Teichwirtschaft
  - Strukturarme Gewässer
  - Vernichtung oder Verschmutzung der Laichgewässer
  - Unpassender Fischbesatz bei mangelnden Versteckmöglichkeiten
  - Zerstörung der reich strukturierten Gewässerufer
  - Verlust von großen Flachuferbereichen
  - Abnahme geeigneter Laichgewässer
  - Fehlende Klein- und Kleinstgewässer

## GRÜNDE FÜR DEN ARTENRÜCKGANG

- Hoher Feinddruck durch invasive Arten
  - Mink
  - Waschbär
  - Bisam
  - Marderhund
  - etc.
- Umweltfaktoren
  - Klimawandel
  - Pestizide
  - Nitrat- und Phosphateintrag in Laichgewässer
  - etc.

## WAS TUT DER BUND NATURSCHUTZ FÜR DIE AMPHIBIEN

- Jedes Jahr stellen und betreuen wir unsere Amphibienzäune und retten die Tiere so vor dem Straßenverkehr.
- Wir haben eigene Projekte und arbeiten mit anderen Organisationen (LBV, LARS, etc.) in Gemeinschaftsprojekten zusammen.
  - Für Gelbbauchunken
  - Für Feuersalamander
  - Für Wechselkröten
  - etc.
- In unseren eigenen Biotopen pflegen und fördern wir Amphibienpopulationen (z.B. Gelbbauchunken in der Strobl- und Ankelegrube in Veitsbronn).
- Durch Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit tragen wir zu einem breiteren Wissen über Amphibien bei.
- Im Extremfall scheuen wir auch nicht den Rechtsweg, um Amphibienpopulationen zu retten.

# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## FAZIT

- Zur Zeit findet der schnellste uns bekannte Klimawandel der gesamten Erdgeschichte statt.
- Gleichzeitig werden wir mit einem beispiellosen Artensterben konfrontiert, dessen Tragweite noch nicht absehbar ist. Hier ein paar beispielhafte Zahlen.
  - Weltweit ist ein Drittel der Amphibienarten vom Aussterben bedroht.
  - Die Hälfte befindet sich im Rückgang.
  - 122 Arten scheinen seit den 1980er Jahren ganz verschwunden zu sein – viele davon sind womöglich ausgestorben.
- Der moderne Mensch, der erst seit ca. 300.000 Jahren existiert, ist für diesen Klimawandel und dieses Artensterben allein verantwortlich.
- **Wenn der Naturschutz immer weit hinter kommerziellen und anderen Interessen steht, was leider nicht die Ausnahme sondern die Regel ist, werden wir die Wende hin zu mehr Biodiversität wohl nicht schaffen - und das von uns Menschen ausgelöste Massenaussterben geht ungebremsst weiter!**



# FASZINIERENDE AMPHIBIEN BAYERNS

## COPYRIGHTS UND VERWENDUNGSHINWEISE

- Die Verwendung des Vortrags ist nur als Gesamtwerk gestattet – eine auszugsweise Verwendung ist ausdrücklich untersagt!
- Es gelten folgende Copyrights:
  - Die Bildautoren aller Fotos und Abbildungen sind ausdrücklich genannt.
  - Die 19 Detailbeschreibungen der Amphibienarten wurden größtenteils aus den **Bestimmungshilfen für die Hosentasche** des Bund Naturschutz entnommen. Auch sämtliche Abbildungen stammen hieraus. Alle Rechte liegen demzufolge beim Bund Naturschutz in Bayern e. V.
  - Diese Präsentation ist Eigentum des Bund Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Fürth Land (<https://fuerth-land.bund-naturschutz.de/>).

